

DIE BIBEL ERSCHLOSSEN UND KOMMENTIERT VON HUBERTUS HALBFAS

Recognizing the pretentiousness ways to get this book **DIE BIBEL ERSCHLOSSEN UND KOMMENTIERT VON HUBERTUS HALBFAS** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. acquire the DIE BIBEL ERSCHLOSSEN UND KOMMENTIERT VON HUBERTUS HALBFAS partner that we meet the expense of here and check out the link.

You could purchase guide DIE BIBEL ERSCHLOSSEN UND KOMMENTIERT VON HUBERTUS HALBFAS or acquire it as soon as feasible. You could quickly download this DIE BIBEL ERSCHLOSSEN UND KOMMENTIERT VON HUBERTUS HALBFAS after getting deal. So, as soon as you require the book swiftly, you can straight acquire it. Its fittingly enormously easy and thus fats, isnt it? You have to favor to in this appearance

Die Novelle der Neorenaissance zwischen "Gründerzeit" und "Untergang" (1870-1945) - Rolf Füllmann 2016-04-18

Die Novelle der Neorenaissance ist eine selbstständige Untergattung in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts und steht hier modellhaft für ihr Genre. Altitalienische Vorbilder greift sie auf und variiert sie gattungsästhetisch im Sinne einer historistischen Moderne. Die jeweils aktuellen Probleme, etwa im Bereich der Gender-Identitäten oder der allgemeinen Politik von der bürgerlichen Emanzipation bis hin zum Faschismus, werden reflektiert und in die Vergangenheit der Renaissance projiziert. Dabei liefert die Neorenaissance stets die Instrumente zu einer spiegelnden Selbstästhetik bürgerlicher Identitätskonstruktion. Rolf Füllmann zeichnet diese Entwicklung von der Gründerzeit um 1871 bis zum verdeckten Schreiben in und unmittelbar nach dem Dritten Reich nach. Neben der Wiederentdeckung von einst viel beachteten AutorInnen wie Paul Heyse, Isolde Kurz und Gertrud von le Fort leistet Füllmann auch eine historische Re-Kontextualisierung der Werke von Conrad Ferdinand Meyer, Thomas und Heinrich Mann sowie Arnold Zweig in den Renaissance-Diskurs.

Elenchus of Biblica - M. Schoenmaeckers 1983

Le 23 novembre 1964, jour de la promulgation de Lumen Gentium, la constitution dogmatique sur l'Eglise, marque un evenement: c'est la premiere fois dans l'histoire de l'Eglise qu'une assemblee de la Sainte Eglise s'exprime solennellement sur la vie consacree. Le sixieme chapitre de la constitution traite de la signification et de l'essence de la vie religieuse, la reliant au mystere de l'Eglise, peuple de Dieu. Ce texte conciliaire presente la vie religieuse comme un etat canonique, celui du chretien qui tend, dans un institut de perfection, a la charite parfaite et consacre sa vie a Dieu et aux hommes ppar la profession des conseils evangeliques de chastete, pauvrete et obeissance. De toute evidence, cette declaration doctrinale est importante pour l'Eglise et pour le developpement de la vie consacree dans l'Eglise. En lisant Lumen Gentium, on est assez vite frappe par le debut abrupt du sixieme chapitre sur les religieux; car tous les autres chapitres s'ouvrent par une breve introduction. Cepedant on ne peut deracher ce chapitre de ce que a ete dit precedemment sur la vocation universelle a la saintete. En fait, l'histoire du texte fait clairement ressortir le lien qui unit ces chapitres.

Weisheit und Glaube - Claus Boltzen 2020-08-11

Weisheit und Glaube zwei Begriffe eines überholten Weltbildes? Weisheit

bloß ein nahezu vergessenes unerreichbares und zu abstraktes Ideal menschlicher Reife? Glaube getragen von einem 'irrationalen' Geborgenheitsgefühl und beschwert durch dogmatischen Ballast, unvereinbar mit der Zweckrationalität unseres digitalen Zeitalters? Was ist Weisheit überhaupt? Aus welchen Komponenten besteht sie? Welches sind ihre überall wirksamen mächtigen Gegenspieler? Können wir im Laufe unseres Lebens ein wenig weiser werden? Ist es heute noch möglich zu glauben? Sind Weisheitsorientierung und christlicher Glaube vereinbar? Gibt es für das eigene Handeln ein noch höheres Leitprinzip als Weisheit?

Zukunft aus der Geschichte Gottes - Guido Bausenhardt 2016-05-25

Wo die Zukunftsentwürfe der Menschen den Verheißungen Gottes begegnen, entspringt eine gemeinsame Geschichte Gottes mit diesen Menschen. Die Geschichte Jesu Christi markiert das Zentralereignis dieser Geschichte: In Jesus Christus ist die Verheißung heilen und erfüllten Lebens konkret und zur Zusage für den Menschen geworden. Die Zukunftsfähigkeit der Kirche entscheidet sich daran, ob sie sich traut, dieser Geschichte Gottes zu trauen und sich ihr anzuvertrauen. Die Beschreibung dieser Geschichte spiegelt das theologische Leben von Peter Hünermann (* 1929), dessen ungewöhnlich breites Spektrum in dieser Festschrift nach vier Dimensionen bedacht wird: Zukunft Gottes - Zukunftsfähigkeit der Kirche - Zukunft des Erbes - Zukunft im Geist.

Glaubensverlust - Hubertus Halbfas 2013-09-05

Memoranden und Missbrauchsfälle, Problemstau und Priestermangel, Zank um den Zölibat und die Zukunft - mit unbestechlicher Klarheit durchleuchtet Halbfas die strukturellen Reformerfordernisse und geht ihnen buchstäblich auf den Grund: Die Krise der Kirche(n) ist eine handfeste Glaubenskrise. Die Glaubenslehre ist vielfach zur Glaubensleere verkommen. Wenn es nicht gelingt, diese Leere mit neuem Leben anzufüllen, dürfte es um die Zukunft der Kirche geschehen sein. Den Schlüssel findet Halbfas beim historischen Jesus selbst, der in den Glaubensbekenntnissen der christlichen Kirchen nicht vorkommt bzw. durch theologische Formeln ersetzt ist. Denn er hat eine Lebensweise angeboten, die sich im Alltag bewähren muss, aber keine

Lehre, damit sie sich argumentativ bewahrheite. Halbfas unternimmt nicht weniger als eine Neuvermessung des Glaubens. Er zeichnet ein Programm, das die Kirchen unter Umständen mehr verändern würde, als diese sich zu ändern bereit sind.

Die Bibel für Eilige - Friedrich Schorlemmer 2010-11-23

Die Bibel ist unergründlich ... Die Bibel fesselt durch Vielfalt und Fülle: Heldenepos, Gesetzestexte, Kriegsbericht, Schimpflieder, Hymnen und Klagegesänge, gesättigt mit Erfahrungen aus zweitausend Jahren. Die Geschichten von Adam und Eva, Kain und Abel, von den Urvätern des Alten Testaments Noah oder Abraham, die Bücher der Propheten und die Berichte von Jesus und seinen Jüngern erzählen von den Wundern des Lebens und den Schrecken des Todes, von Liebe, Rache und Barmherzigkeit, von Schuld und Gnade - Themen, die auch unser Dasein beherrschen. Friedrich Schorlemmer bringt Lesern mit seiner Auslegung den bestürzenden Realismus, die Weisheit und die Kraft der Bibel nahe und bietet einen Schlüssel zum Verständnis der Texte.

Das Christentum - Hubertus Halbfas 2004

Veränderungen für die moderne Familie und eine familienfreundliche Erwerbsarbeit - Carolina Gries 2016-01-04

Mit den Veränderungen der Erwerbsarbeit und Lebensgestaltung, der Zeitnutzung, dem Wertewandel und des demografischen Wandels zeigt sich die Notwendigkeit einer familienfreundlichen Erwerbsarbeit. Diese gesamtgesellschaftlichen Veränderungen wirken auf die moderne Familie ein und bedeuten Herstellungs- und Koordinationsleistungen für sie. Durch eine familienfreundliche Personalpolitik und durch die Mitwirkung von Arbeitgebern und Unternehmen können Familien bestmöglich unterstützt werden. Diese Arbeit stellt die auf die Familie einwirkenden Veränderungen dar und zieht daraus Schlüsse für die Bedürfnisse der Beschäftigten mit Familienaufgaben, um betriebliche Maßnahmen einer familienfreundlichen Erwerbsarbeit aufzuzeigen und ihr Vorkommen in Unternehmen zu prüfen.

Club 4. Wir Entdecken Die Bibel - Rahel Voirol-Sturzenegger 2012-01-01

Wurzeln und Flügel - das ist es, was nach einem Sprichwort Heranwachsende brauchen. Das gilt auch für die religiöse Entwicklung. Die Abteilung Pädagogik und Animation der Zürcher Landeskirche hat die Arbeitshilfen für den 3. Klassen-Unterricht überarbeitet und erweitert und neue Arbeitshilfen für das kirchliche Angebot im 2. und 4. Schuljahr entwickelt. Entstanden sind drei ideenreiche, aufeinander abgestimmte Unterrichtsmaterialien, die Katechetinnen und Katecheten helfen, Kinder beim Aufwachen und Aufbrechen zu begleiten. Jede Arbeitshilfe umfasst ein Schüler- und ein Lehrerbuch und führt durch das jeweilige Unterrichtsjahr. Die Lehrerbücher enthalten neben Gestaltungsvorschlägen für den Unterricht auch zahlreiche Materialien.

3. Klasse-Unti. Wir Leben Kirche - Jürg Bosshardt 2012-01-01
Jürg Bosshardt, Jahrgang 1949, liess sich in Zürich zum Primarlehrer ausbilden und arbeitete als Lehrer auf verschiedenen Stufen in Brasilien und im Kanton Zürich.

Glaube im Gespräch - Peter Kohlgraf 2011

Filmstar Jesus Christus - Thomas Langkau 2007

Moral und Ethik in Kinderbibeln - Thomas Schlag 2011
"Vom 8. bis 10. September fand an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich unter dem Thema "Moral und Ethik in Kinderbibeln" das 6. Internationale Forschungskolloquium 'Kinderbibel' in Zürich statt"--P. [7].

International Review of Biblical Studies , Volume 48 2001-2002 - Bernhard Lang 2003-01-01
Formerly known by its subtitle "Internationale Zeitschriftenschau für Bibelwissenschaft und Grenzgebiete," the "International Review of Biblical Studies" has served the scholarly community ever since its inception in the early 1950's. Each annual volume includes approximately 2,000 abstracts and summaries of articles and books that deal with the Bible and related literature, including the Dead Sea Scrolls, Pseudepigrapha, Non-canonical gospels, and ancient Near Eastern writings. The abstracts - which may be in English, German, or French -

are arranged thematically under headings such as e.g. "Genesis," "Matthew," "Greek language," "text and textual criticism," "exegetical methods and approaches," "biblical theology," "social and religious institutions," "biblical personalities," "history of Israel and early Judaism," and so on. The articles and books that are abstracted and reviewed are collected annually by an international team of collaborators from over 300 of the most important periodicals and book series in the fields covered.

Das Schattenprinzip im Religionsunterricht - Volker Garske 2019-04
Das interreligiöse Lernen spielt in der Religionspädagogik gegenwärtig eine zentrale Rolle, es ruft zur Begegnung mit fremden Religionen auf. Doch erleben viele Menschen das Fremde als Bedrohung. Eigene ungeliebte Persönlichkeitsanteile werden rasch auf die Fremden projiziert und dort bekämpft. Wie können Lehrende und Lernende für diese Schattenseiten sensibilisiert werden? Auf der Basis exegetischer und religionswissenschaftlicher Erkenntnisse werden das Leitmotiv des Schattens in unterrichtsrelevanten biblischen Erzählungen sowie einer Heiligenlegende analysiert und didaktische Konsequenzen reflektiert. Schließlich lädt der Band alle Lehrenden zur persönlichen Schattenarbeit ein und konfrontiert die Religionspädagogik mit ihren eigenen Schattenseiten.

Religiöse Sprachlehre - Hubertus Halfas 2013-09-17
Die religiöse Sprache ist weitgehend verflacht. In dieser Situation, in der es fast überall an der Kompetenz mangelt, die christliche Tradition in den Fluss der Zeit zu bringen, ist vor allem eine religiöse Sprachlehre notwendig. Hubertus Halfas deckt einmal mehr ein drängendes Desiderat auf. Als praktischer Theologe hat er sich ein Leben lang damit befasst, wie alte religiöse Traditionen heute zur Sprache kommen können. Hier legt er die Summe seiner Erkenntnisse in einer systematisch gebündelten Sprachlehre vor. Er konzentriert sich dabei auf erzählende Gattungen, biblische Formen und dogmatische Traditionen, die er in exemplarischen Beispielen vorstellt und so zum Sprechen bringt, dass sie auch heute verstanden werden. Seine Bemühungen belegen: Einerlei, wie weit sich Menschen aus dem

kirchlichen Milieu entfernt haben und dem christlichen Glauben fremd gegenüberstehen, der Weg der Sprache ist der breiteste Weg, auf dem religiöse Traditionen, auch solche, die dem modernen Lebensgefühl fremd sind, dem heutigen Bewusstsein neu erschlossen werden können.

Warum wir an das Schicksal glauben - Aloisia Kopp 2008

Schicksal als Sinn? 'Sinnvolle Zufälle', die das Leben steuern?

Verborgener Sinn in allen Ereignissen? Fragen, die jeden Menschen betreffen, über den Verlauf des menschlichen Schicksals, über scheinbar zufällige Begebenheiten, über den Sinn des menschlichen Leidens werden in diesem Buch behandelt. Menschen sind auf der Suche nach Sinn in einer von Wertewandel geprägten Erlebnis- und Konsumkultur europäischer Dienstleistungsgesellschaften. Beschränkt sich der Horizont des Menschen auf die gegenwärtige Spaßgesellschaft? Auf ein Leben in materiellem Wohlstand, welcher für breite Bevölkerungsschichten zudem im Abnehmen begriffen ist? Oder besitzt das Leben des Menschen eine geistige Dimension, jenseits materieller Erscheinungsformen? Erwächst daraus eine Verantwortung des Einzelnen für seine eigene geistige bzw. ethische Entwicklung? Zieht das eigene Verhalten Konsequenzen nach sich - auch über das gegenwärtige Leben hinaus? Es werden die Erkenntnisse zur Frage des menschlichen Schicksals aus unterschiedlichen Quellen (Christentum, Anthroposophie, mediale Offenbarungen, wissenschaftliche Untersuchungen, Nahtod- und Reinkarnationsforschung) zusammengefasst, wodurch erstaunliche Parallelen in der Deutung des menschlichen Schicksals sichtbar werden.

Motive moralischen Handelns in Lessings "Nathan der Weise" - Friedhelm Zubke 2008

La Violencia and the Hebrew Bible - Susanne Scholz 2016-05-11

Exegetically noteworthy and culturally-theologically relevant Violence in its wide range of horrifying expressions is real in people's lives, and biblical interpreters must take violence in the world seriously to arrive at relevant ideas about the place of the Bible in the world. Each essay addresses people's experiences of violence in the study of the Bible through the context of la violencia, the Spanish noun referring to the

brutal, repressive, and murderous policies of state-sponsored violence practiced in many South and Central American and Caribbean countries during the twentieth century that external powers such as the USA often endorsed and fostered. The volume represents an important contribution to biblical studies and to the field of Latina/o studies. The contributors are Cheryl B. Anderson, Pablo Andiñach, Nancy Bedford, Lee Cuéllar, Steed V. Davidson, Serge Frolov, Renata Furst, Julia M. O'Brien, Todd Penner, José Enrique Ramírez, Ivoni Richter Reimer, and Susanne Scholz. Features: Twelve essays by scholars living and working on the American continent Articles reveal the complex historical, political, and cultural conditions on the American continent that have contributed to our understanding of violence in the Bible Focus on themes of racial, social, and cultural violence

Polyphones Verstehen - Gerd Theißen 2014

A Historical Theology of the Hebrew Bible - Konrad Schmid 2019-05-09

In this meticulously researched study, Konrad Schmid offers a historical clarification of the concept of "theology." He then examines the theologies of the three constituent parts of the Hebrew Bible—the Torah, the Prophets, and the Writings— before tracing how these theological concepts developed throughout the history of ancient Israel and early Judaism. Schmid not only explores the theology of the biblical books in isolation, but he also offers unifying principles and links between the distinct units that make up the Hebrew Bible. By focusing on both the theology of the whole Hebrew Bible as well as its individual pieces, *A Historical Theology of the Hebrew Bible* provides a comprehensive discussion of theological work within the Hebrew Bible.

Besichtigt - der Reiseführer zur Zürcher Bibel - Matthias Krieg 2006-01-01

Eine Einführung für Leserinnen und Leser, die sich erstmals und allein mit der Bibel beschäftigen: Die Bibeleinführung präsentiert Lesevorschläge für Touren durch die Landschaften und Stätten der Bibel und führt flächendeckend durch alle Bücher. Sie regt dazu an, sich selbst

einen umfassenden Eindruck von der Welt der Bibel zu erarbeiten. Der Band ist illustriert mit bisher unveröffentlichten, frühen Reisefotografien aus Palastina, die das Land der Bibel eindrucklich vor Augen führen. Matthias Krieg, Dr. theol. et phil., Jahrgang 1955, ist Leiter der Abteilung Bildung und Gesellschaft, eines gesamtkirchlichen Dienstes der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zurich.

Reise durch das Alte Testament - 2015-06-16

Dieses Buch ist ein ökumenisch ausgerichtetes, reich mit Kunstwerken bebildertes kommentiertes Lesebuch zum ersten Teil des Alten Testaments, den fünf Büchern des Mose. Zielgruppe sind Familien, Eltern und Kinder. Es kann grundsätzlich jedem Gewinn bringen, der wissen will, was in der Bibel steht, und eine verständliche, lesefreundliche Einführung mit ausgewählten Kerntexten sucht. Wer sich auf eine Reise begibt sollte auf Überraschungen gefasst sein. Das Alte Testament enthält eine Fülle von wunderbaren Geschichten. Sie erzählen von Menschen, die mit brennendem Herzen Gott suchen. Von Zweiflern, Unglücklichen und Begeisterten. Von Menschen wie uns. Vom Leben, wie es eben ist. Mit all seinen Sorgen, Ängsten und Ungerechtigkeiten. Aber auch von einem Gott, der sein Angesicht über uns leuchten lässt. Der uns nicht allein lässt. Um diese Hoffnung sollten wir unsere Kinder nicht betrügen. Wenn wir mit ihnen diese Geschichten lesen, können wir ihre Sehnsucht nach Gott wecken. Sie vielleicht neugierig machen. Und berühren mit Bildern aus zweitausend Jahren Kunst. Damit sie lernen, mit dem Herzen zu glauben. Mit Bilderklärungen für Kinder und Textkommentaren für Erwachsene. Ein Buch zum Vorlesen für Kinder ab 5, zum Selberlesen für Kinder ab 8 und zum Schmökern für Erwachsene bis über 100.

Konfession: evangelisch - Matthias Hülsmann 2009-10-02

Was glauben und was denken Christen? - Grundwissen zu Geschichte, Inhalten, Ethik und Spiritualität des evangelischen Glaubens - Mit den wichtigsten Grundtexten und aktuellen Bezügen Matthias Hülsmann vermittelt kurz, verständlich und lebensnah die wichtigsten Informationen über das Christentum: über Entstehung und Inhalte des Alten und Neuen Testaments, über die zentralen Wendepunkte in der

Geschichte des Christentums, über ethische Maßstäbe und christliche Spiritualität. Mit seiner anschaulichen Darstellung gelingt es ihm, die Inhalte auf das eigene Leben zu beziehen und deutlich zu machen, wie sie bis heute unser Denken und Handeln beeinflussen

Theologie des Alten Testaments - Konrad Schmid 2019-03-15

Unter den Teildisziplinen der alttestamentlichen Wissenschaft galt die Theologie des Alten Testaments lange als deren vornehmste Aufgabe. Doch in den letzten Jahrzehnten wurde mehr und mehr unklar, was eine Theologie des Alten Testaments eigentlich zu leisten habe. Konrad Schmid wendet sich zuerst der historischen Klärung des Theologiebegriffs in Anwendung auf die Bibel zu, diskutiert dann die Vielgestaltigkeit vorliegender Hebräischer Bibeln und Alter Testamente, um dann die theologischen Pragungen der Bücher und Sammlungen des Alten Testaments anhand prominenter Leittexte zu erheben. Weiter schliesst der Autor eine Skizze zur Theologiegeschichte des Alten Testaments sowie eine thematisch orientierte und historisch differenzierte Darstellung wichtiger Themen alttestamentlicher Theologie mit ein. Der Band versteht sich gleichzeitig als eine gewisse Synthese der gegenwertigen Forschung am Alten Testament in theologischer Perspektive.

Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht - Ludwig Rendle 2009-11-20

Ganzheitliche Methoden sind im Religionsunterricht wichtiger denn je. So werden religiöse Erfahrungen ermöglicht und kreative Potenziale geweckt. Deshalb hat Ludwig Rendle das erfolgreiche Lehrerhandbuch »Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht« von Grund auf neu konzipiert, um zahlreiche aktuelle Themen erweitert und dazu neue erfahrene Autorinnen und Autoren gewonnen. Viele konkrete Praxisbeispiele und Unterrichtsvorschläge ermutigen Lehrerinnen und Lehrer, auf körperlichen Ausdruck, Bewegung, Tanz und Musik, auf Spiel und Fantasie zu setzen. Kreatives Schreiben und Gestalten, kleine Rituale und meditative Übungen, aber auch Exkursionen, Kirchenraumbegehungen, Wallfahrten und Sozialprojekte machen Religion mit allen Sinnen erlebbar.

Journey Through the Old Testament - 2015-06-15

Whoever starts on a Journey should be prepared for surprises! The Old Testament offers a wealth of wonderful stories. The stories talk about people who are on a quest for God with all their heart and soul. About skeptics, unhappy people, and enthusiasts. About people just like you and me. About life as it is. With all its worries, anxieties, and unfairness. But also about God who makes His face shine upon us. Who does not abandon us. We should not deprive our children of this hope. If we read these stories with them, we can awaken their longing for God. We may perhaps also arouse their curiosity. And touch their heart and move their mind with pictures from two thousand years of art. Thus igniting a life-long journey in search of God. With easy-to-understand picture explanations for children and textual commentaries for adults. A read-aloud book for children ages 5 and up, a book to be read on one's own for children ages 8 and up, and a book to lose yourself in for adults of all ages.

Interaktionale Bibelauslegung im Religionsunterricht - Julia Lehnen 2006

Die Bibelarbeit ist eine der reizvollsten Aufgaben, aber gleichzeitig auch eine der größten Herausforderungen des Religionsunterrichts, denn es stellt sich die Frage, wie sich das "alte Buch" und die jungen LeserInnen begegnen können. Ein faszinierender Zugang, der die Kreativität der Teilnehmer einbezieht, ist die interaktionale Bibelauslegung. Sie beruht sowohl auf einer Interaktion mit dem Bibeltext als auch auf der Interaktion der Gruppenmitglieder untereinander. Ihr Ziel ist es, die biblischen Texte für die Menschen von heute neu zum Sprechen zu bringen. Die Autorin hat an den Bibelseminaren und -workshops führender VertreterInnen interaktionaler Bibelauslegung mitgewirkt (Sigrid und Horst Klaus Berg, Detlev Dormeyer, Anneliese Hecht, Gerhard Marcel Martin, Peter und Susan Pitzele, Tim Schramm, Walter Wink), überträgt die dort gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen auf den Religionsunterricht und zeigt am Beispiel einer Unterrichtsreihe auf, dass und wie interaktionale Auslegung im Kontext Schule gelingen kann.

Die biblischen Geschichten: Wahr oder Fiktion? - Peter

Schildknecht 2020-01-17

Fromme Christen sind davon überzeugt, dass die Bibel Gottes Wort und Jesus Christus sein göttlicher Sohn ist. Der Autor geht dieser Behauptung nach, indem er die Bibel auf den Prüfstand stellt. Die Kriterien seiner Prüfung sind Logik, historische Zuverlässigkeit und Moral. Er kommt zu dem Schluss, dass die Bibel ein Produkt ihrer Zeit ist und eine schwer entwirrbare Gemengelage aus Fakt, Fiktion, Legende und Mythos darstellt. Um das Verständnis für den Laien zu erleichtern, präsentiert der Autor die Kapitel in chronologischer Folge. Jedes Kapitel beinhaltet eine kritisch kommentierte Zusammenfassung des betreffenden biblischen Textes.

Übergänge in das Studium der Theologie, Religionspädagogik - Reinhard Wunderlich 2008

Dieses Buch möchte allen Lehramtsstudierenden mit dem Fach Evangelische oder Katholische Theologie/Religionspädagogik einen gelingenden Einstieg und «Übergang» in das Studium ermöglichen. In anschaulichen Beiträgen zu allen relevanten Fachdisziplinen der Theologie und Humanwissenschaften werden die jeweils grundlegenden Strukturen und ihr Zusammenhang mit dem gemeinsamen Horizont eines religionspädagogisch ausgerichteten Theologiestudiums erörtert. Die Neuauflage wurde in allen Teilen überarbeitet und um Aufsätze zur Bedeutung von Religion in der Gesellschaft erweitert, darunter ein Beitrag von Bundes-Innenminister W. Schäuble. Das Literaturverzeichnis wurde umfangreicher angelegt und eröffnet einen ersten Überblick zu wichtigen Themen im Hinblick auf wissenschaftliche Hausarbeiten oder die Prüfungsvorbereitung. Dieses Buch aus der religionspädagogischen Reihe «Übergänge» ist ein zuverlässiger, orientierender Begleiter in akademisch-theologischen Studiengängen mit pädagogischer Orientierung.

Warum nur? - Barbara Hanekamp-Kalvelage 2007

Religion entdecken - verstehen - gestalten - Johannes Kubik 2003

Das Ziel menschlichen Bildschaffens im Gottesbild - Heribert Lahme

2007

Elenchus of Biblica - 1996

Börsenblatt - 2004-07

Die Bibel - Hubertus Halbfas 2001

Religionsunterricht nach dem Glaubensverlust - Hubertus Halbfas
2014-01-14

Nach dem großen Erfolg des "Glaubensverlustes" beginnt Hubertus Halbfas seine grundsätzlichen Erwägungen und Empfehlungen zu konkretisieren: Die christliche Glaubenslehre in ihrer überlieferten Gestalt findet keine Nachfrage mehr. Sie ist auch nicht mehr zu vermitteln. Das Spektrum der unverständlich gewordenen Ausdrücke reicht vom "allmächtigen Vater" bis zum "ewigen Leben", vom "Schöpfer" bis zur "Auferstehung", von der "Jungfrau Maria" bis zum "Heiligen Geist". Ein Begriffsarsenal, dessen Verfallsdatum abgelaufen ist. Nur in Katechismen und kirchlichen Formeln begegnen noch solche Wendungen, im Leben der heutigen Menschen nicht. Diese Chiffren zu erschließen und mit der realen Welt zu verbinden, überfordert Predigt, Katechese und Religionsunterricht, die Eltern erst recht...

Glaubensabbruch und Sprachlosigkeit bestimmen das gemeindliche Milieu. Der Abschied vollzieht sich lautlos, aber umfassend. Mehr mit Unlust und Gleichgültigkeit als nachfragend und kritisch. Diese Krise zu bewältigen, kann nur gelingen, wenn der Glaube nicht mehr als System vorgelegt wird, das in toto zu akzeptieren ist. Vierundvierzig Jahre nach seiner "Fundamentalkatechetik", die bereits 1968 das Scheitern der kirchlichen Verkündigungssprache ansagte, setzt Hubertus Halbfas noch einmal zu einer Fundamentalkritik an. Er fragt, welcher Glaube denn unverständlich geworden ist und welcher Glaube die Lebenswelt der Menschen noch aufnimmt. Diese Problematik zu lösen, traut er nur noch der Religionsdidaktik zu, sofern sie bereit ist, sich dem Grundproblem Sprache und Wirklichkeit zu stellen. Er glaubt nicht, dass im Rahmen der

lehramtlichen Gängelei eine befreiende Sprache gefunden wird. Nicht der Gläubige ist das Kriterium für die Verständlichkeit des Glaubens, sondern der Ungläubige. Was der nichtkirchliche Mensch versteht, überzeugt auch den kirchlich Beheimateten.

Schatzkiste für die Weihnachtszeit - Monika Thut Birchmeier
2020-10-23

Lichterketten, Adventskalender und Geschenke - Eltern und alle, die Kinder begleiten, wissen, welche grosse Faszination Weihnachten bei Kindern hervorruft. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Rituale und des Feierns. Gerade mit Kindern bietet es sich an, das Besondere dieser Zeit aufzuspüren, es in alten und neuen Bräuchen aufleben zu lassen und die Weihnachtsbotschaft mit wichtigen Grunderfahrungen des Lebens zu verknüpfen. Monika Thut Birchmeier gibt praxisnahe und leicht umsetzbare Tipps, um Advent und Weihnachten mit allen Sinnen zu entdecken. Neben kurzen Hintergrundinformationen helfen kindgerechte Impulse, die Welt biblischer Symbole und kulturelle Traditionen zu verstehen und eigene Formen dafür zu finden. Eine Schatzkiste mit vielfältigen Inputs, Geschichten, Buchempfehlungen und Anleitungen für gemeinsame kreative und besinnliche Stunden.

Seit ein Gespräch wir sind - Christa Bockholt 2014

Veränderungen für die moderne Familie und eine familienfreundliche Erwerbsarbeit. Grundlagen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Carolina Gries 2016-04

Mit den Veränderungen, die der demografische und der Wertewandel in den letzten Jahrzehnten gebracht haben - für Familie, Erwerbsarbeit, Lebensgestaltung und Zeitznutzung -, zeigt sich die Notwendigkeit einer familienfreundlichen Erwerbsarbeit. Diese gesamtgesellschaftlichen Veränderungen wirken auf die moderne Familie ein und fordern Herstellungs- und Koordinationsleistungen von ihr. Durch eine familienfreundliche Personalpolitik und durch die Mitwirkung von Arbeitgebern und Unternehmen können Familien bestmöglich unterstützt werden. Dieses Buch stellt die auf die Familie einwirkenden

Veränderungen dar und zieht daraus Schlüsse für die Bedürfnisse der Beschäftigten mit Familienaufgaben. Zudem werden betriebliche

Maßnahmen einer familienfreundlichen Erwerbsarbeit aufgezeigt und ihr Vorkommen in Unternehmen geprüft.